

# sys-TEM

## Systemisches Institut Karlsruhe

Haid- und Neustraße 6  
76131 Karlsruhe  
Fon: 0721 1325276  
Fax: 0721 13252780  
info@systemiker.de  
www.systemiker.de

## Systemische Weiterbildung

Erziehungs- und Elternberatung

**Dauer: 1,5 Jahre**

### Curriculum

**Einstieg jederzeit möglich**

(bei freien Kursplätzen)

### Ziele

Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollen lernen, Eltern und Erziehende professionell systemisch zu beraten. Die Professionalität kommt dabei nicht nur im fachlichen Know-how zum Ausdruck sondern auch und besonders in der Fähigkeit der Reflexion des eigenen Handelns und der eigenen Beratungskompetenz.

Dabei gilt: Heilung und Veränderung ist das Ergebnis der Interaktion zwischen Ratsuchenden und BeraterInnen.

Die Teilnehmenden erlernen den Umgang mit (qualitativ wie quantitativ) komplexen Aufträgen, mit Neutralität und Allparteilichkeit, Wertschätzung und Würdigung, Macht, Kritik, Beziehungs- und Koalitionsangeboten. Sie werden (System-) Theorie und Praxis aufeinander beziehen können.

Die Teilnehmenden nehmen "Anfangsimpulse" für ihre Beratungspraxis auf. Sie akzeptieren, dass die eigentliche Lernarbeit in der sich anschließenden oder parallel beginnenden Beratungspraxis erfolgt. Diese (wie jede andere heterogene Weiterbildung) ist vergleichbar mit einer Führerscheinprüfung: Die Fahrpraxis wird anschließend erworben. Es ist praktisch unmöglich, während der Ausbildung alle möglichen Situationen des Alltags zu simulieren. Bei Akzeptanz dieser "Behauptung" sollten die Weiterbildungsteilnehmenden bereit sein, sich im Anschluss an die Weiterbildung persönlich, fachlich und praktisch weiterzubilden und sich ggf. weiterhin einer kollegialen Supervisionsgruppe anschließen.

Während Weiterbildungscurricula in der Regel linear aufgebaut sind orientiert sich das sys-TEM Weiterbildungsprogramm an "Zirkularität", "Beginnlosigkeit", "Prozessorientierung", "Selbstorganisation", "Selbstmanagement" etc. Die Vorteile dieser Orientierung zeigen sich darin, dass die Teilnehmenden der Weiterbildung bereits nach kurzer Zeit systemisch "im Bilde sind", dass sich schwierige Theoriebausteine rasch integrieren lassen und dass Praxisbezüge leicht herzustellen sind.

Das heißt konkret: Man kann jederzeit in das laufende Programm einsteigen (bei freien Kursplätzen). Die Teilnehmenden der Seminare sind unterschiedlich fortgeschritten. Neueinsteiger profitieren von der Erfahrung der "alten Hasen", Fortgeschrittene lernen durch Lehren und von der Neugier der Neueinsteiger.

Die Weiterbildung ist also „fließend“ aufgebaut. Die Teilnehmenden absolvieren acht Module (unabhängig vom Einstiegszeitpunkt). Wenn jemand zum Beispiel in Modul 4 einsteigt, lautet die Reihenfolge der Module: 4, 5, 6, 7, 8, 1, 2, 3

## Volumen

Die 1,5-jährige Weiterbildung umfasst 200 Weiterbildungsstunden (Unterrichtsstunden) Davon 140 Std. Workshops und Seminare, und ca. 60 Std. Peergroup (Selbstverpflichtung) und Literaturarbeit. Die Weiterbildung erstreckt sich über acht Module (Wochenendworkshops).

## Zielgruppe

ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, DiplompädagogInnen, LehrerInnen, Pädagogisch Interessierte u.a.

## Inhalte

### Modul 1

- Elternberatung in Einrichtungen (Kindergärten, Tagesstätten etc.)
- Elternberatung in „Tür-und-Angelgesprächen“ (Lösungsorientierte Kurzberatung)
- Elternberatung en passant: Im Freundes- und Bekanntenkreis, zufällige Anfragen

*Werkzeuge:* Systemische Fragen

*Theoriebaustein:* Allparteilichkeit und Neutralität

### Modul 2

- Elternberatung bei Konflikten (in der Familie, zwischen Kindern, mit Behörden, mit Lehrern etc.)
- Intervention in Aktualkonflikte und Konfliktmuster.

*Werkzeug:* Tetralemma

*Theoriebausteine:* Steuerung / Irritation

### Modul 3

- Elternberatung im Hinblick auf psychischen Störungen im Kinder- und Jugendalter (Emotionale Instabilität, Autoaggression, Essstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, Angststörungen, Asperger-Syndrom, Autismus, Depression, Sprechstörungen: Artikulationsstörungen, Poltern, Stottern, etc.)

*Werkzeug:* Reframing

*Theoriebaustein:* Systemische Pädagogik

### Modul 4

- Elternberatung im Hinblick auf Trennung / Scheidung der Eltern
- Elternberatung im Hinblick auf Patchworkfamilien

*Werkzeug:* Detailfocussierung und Detailinszenierung

*Theoriebaustein:* Konstruktivismus

### Modul 5

- Interdisziplinäre Auftragsklärung: Wer will was?

Beispiel: Mein Auftraggeber ist der Arzt; er will, dass ich den Eltern den beobachtbaren Entwicklungsstand verständlich erkläre, die Eltern zur Mitarbeit motiviere, die Eltern „ändere“, etc. Die Eltern finden ihr Kind genial, dennoch treten im Kindergarten, beim Arzt, im Turnverein, bei Familienfesten immer wieder Probleme auf.

*Werkzeug:* Pacing und Leading

*Theoriebaustein:* Kontrakthypothese (de Shazer): Kläger, Besucher, Kunde.

## **Modul 6**

- Hilfestellung durch Elterntrainings (z. B. Triple P, Starke Eltern – Starke Kinder, Ich schaff's, Step). Lassen sich Überforderung und Angst vor dem eigenen Kind durch Trainingsmaßnahmen mildern? Wie lassen sich solche Konzepte in den systemischen Kontext integrieren?

*Werkzeug:* Wertschätzung und Würdigung

*Theoriebaustein:* Autopoiese

## **Modul 7**

- Elternberatung bei Hochbegabung
- Elternberatung im Kontext Schule

*Werkzeug:* Reizkonfrontation, KVT

*Theoriebaustein:* Emergenz

## **Modul 8**

- Elternberatung bei „Metablocking“ (Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass)
- Elternberatung bei Migrationshintergrund
- Elternberatung bei niedrigem sozialökonomischen Status

*Werkzeug:* So-tun-als-ob

*Theoriebaustein:* Kommunikation

## **Gestaltung der Weiterbildung**

Obwohl die Weiterbildung "Systemische Erziehungs- und Elternberatung" im Wesentlichen praxis- und handlungsorientiert aufgebaut ist, hat auch die Systemtheorie ihren festen Platz. Mit einem im Institut entwickelten "Rezept" wird diese harte Theoriekost mundgerecht und „appetitlich“ zubereitet.

Die Theorie nimmt einen relativ kleinen Teil ein. Das eigentliche Gewicht liegt im Üben, Trainieren, Üben, Trainieren. Neben einem Schwerpunktthema für jeden Wochenendworkshop wird mit Beispielen gearbeitet. Die Beispiele bringen die Teilnehmenden selber ein oder sie werden vom Workshopleiter vorgestellt.

## **Aufbau der Seminare**

Inhaltlich orientieren sich die Workshops der Weiterbildung Beratung grob an dem oben skizzierten Raster. Das "Feintuning" der Workshopinhalte gestalten die Teilnehmenden und die WeiterbildungsleiterInnen gemeinsam. Die Struktur der Seminare:

Freitag 17,00 Uhr - 21,00 Uhr

"Einstimmung", Talkrunde, Berichte. Einstieg ins Wochenende mit dem entsprechenden Thema.

Samstag 9,00 - 13,00 h, 15,00 - 19,00 h

Arbeiten am Schwerpunktthema, Fallbeispiele in Kleingruppen, Supervisionsanfragen in Kleingruppen, Demonstrationen in der Großgruppe, Literaturvorstellung und Scriptverteilung.

Sonntag 9,00 - 12,30 h, 14,00 - 16,30 h

Arbeiten am Schwerpunktthema, Fallbeispiele in Kleingruppen, Supervisionsanfragen in Kleingruppen, Demonstrationen in der Großgruppe. Feedbackrunde, Organisatorisches (Peergroups o. ä.)

## **Voraussetzungen**

Die Teilnehmenden sind beruflich in einem Bereich der Erziehung bzw. Pädagogik tätig oder befinden sich in einer einschlägigen Ausbildung. Ausnahmen sind möglich.

## **Zertifikate**

Nach der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein aussagekräftiges Zertifikat.

## **Dachverband**

Das Institut ist Mitglied in der Gesellschaft für systemische Beratung e.V. (GSB e.V.).

## **Kosten der Weiterbildung**

Monatlich (18 x) 129,-- Euro  
Oder en bloc. 2300,-- Euro

## **Dozenten-Kollegium**

### **Daniela Stamer**

Dipl. Sozialpädagogin  
Systemikerin  
Systemische Erziehungsberaterin

### **Katja Baumer**

Studienrätin,  
Systemikerin (GSB)

### **Bettina Schroeder**

Lehrerin  
Systemikerin  
Systemische Erziehungsberaterin

### **Dieter Salomon**

Sozial- u. Verhaltenswissenschaftler  
Systemiker (IGST, GSB)  
Verhaltenstherapeut (DGVT)  
Mediator / Lehrmediator (DGSYM)

**u.a.**

## Anmeldung

Die Ausbildung umfasst acht Module sowie eigenverantwortliche Peergruppenarbeit und Literaturstudium. Maßgebend ist das Curriculum. Die Module finden im Abstand von etwa acht Wochen (jeweils freitags bis sonntags) in Karlsruhe statt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung "Systemische Erziehungs- und Elternberatung" an. Ich wähle folgende Zahlungsmodalität:

- Einmalzahlung € 2300,00.  
Ich entrichte die Seminargebühren vor dem von mir gewählten Kursbeginn durch nach Erhalt der Rechnung.
- Ratenzahlung 18 Raten à € 129,00  
Ich möchte die Seminargebühren in monatlichen Raten zahlen. Die Zahlung beginnt mit dem Ersten des Monats, in dem ich meine Ausbildung aufnehme.

Die sys-TEM Weiterbildungen sind als berufliche Bildungsmaßnahmen anerkannt und damit von der Umsatzsteuer befreit (Regierungspräsidium Freiburg vom 03.04.2013, AZ 22-6002/2)

Im Übrigen gelten die Ausbildungsbedingungen des Curriculums und der AGB.

Alle Informationen, die ich im Rahmen von Fallbeispielen über die persönliche Verhältnisse der Teilnehmer(innen) und / oder Ausbilder(innen) erfahre, werde ich vertraulich behandeln.

Einstiegsdatum

---

Name / Vorname

---

Geb.Datum

---

Beruf

---

Zusatzqualifikation

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

FAX

---

Email

---

Ich habe die Teilnahme-Bedingungen (AGB im Anhang) gelesen

Datum/Unterschrift

---

Per Post an:  
sys-TEM & FroL  
Haid- und Neu-Straße 6  
76131 Karlsruhe

Per FAX an:  
0721 132 52 780

## AGB

Unsere AGB sind durch und durch teilnehmerfreundlich. Die Teilnehmenden unserer Veranstaltungen werden nicht durch Verträge geknebelt. Der Ausstieg aus der Weiterbildung ist jederzeit möglich. Für Teilnehmende, die einen Weiterbildungsvertrag wünschen, halten wir entsprechende Vordrucke bereit.

### § 1. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an Seminaren ist jedermann/frau möglich. Die Teilnahme an langfristigen Weiterbildungen (über 6 Monaten) ist an persönliche Voraussetzungen geknüpft, die ggf. in individueller Absprache geregelt werden.

### § 2. Anmeldung

Die Anmeldung ist durch schriftliche (per Post oder FAX) oder elektronische Anmeldung („Buchenformular“ Internet) möglich. Formlose schriftliche Anmeldungen (E-Mail) werden unter dem Vorbehalt anerkannt, dass die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung als Geschäftsgrundlage vereinbart sind.

### § 3. Beginn und Dauer

Beginn, Dauer und Ort der Seminare und Weiterbildungsgänge sind im jeweiligen Lehrgangsprogramm festgelegt. Änderungen nach aktuellen Gegebenheiten wie Terminänderungen, Wechsel des Unterrichtsortes, der Räumlichkeiten und des Dozenteneinsatzes bleiben vorbehalten. sys-TEM behält sich vor, in zumutbarem und die Interessen der Teilnehmer nicht unangemessen benachteiligendem Umfang einzelne Lehrinhalte ohne Zustimmung an die Bedürfnisse der Seminare anzupassen.

### § 4. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin verpflichtet sich zur rechtzeitigen Zahlung, auch dann, wenn die Seminare nicht oder nur teilweise besucht werden. Zuviel entrichtete Seminargebühren werden nicht zurückerstattet. Sie können mit der Teilnahme an Seminaren freier Wahl innerhalb eines Jahres verrechnet werden.

### § 5. Nichtdurchführung/Kündigung

1. Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus anderen, vom Institut nicht zu vertretenden Gründen, eine programmgemäße Durchführung nicht möglich, ist der Veranstalter nicht zur Durchführung verpflichtet. Eine Haftung gegenüber dem Teilnehmer für etwaige daraus entstehende Schäden ist ausgeschlossen.
2. Ein Rücktritt ist jederzeit möglich. Bereits geleistete Seminargebühren können mit der Teilnahme an Seminaren freier Wahl innerhalb eines Jahres verrechnet werden.

### § 6. Schnuppern

Zum Kennenlernen der sys-TEM Weiterbildung können Sie ein ganzes Wochenende kostenlos schnuppern. Die Konditionen: Die Teilnahme wird nur dann berechnet, wenn Sie im Anschluss an das Schnupperseminar einsteigen. Das Seminar wird als Weiterbildungsmodul angerechnet. Wenn Sie anschließend nicht einsteigen, zahlen Sie nichts. Die Teilnahme ist also völlig unverbindlich.

**§ 7. Personenbezogene Daten**

Die/der Teilnehmende erklärt sich mit der elektronischen Speicherung ihrer/seiner Daten einverstanden. Die vom Teilnehmer bei der Anmeldung angegebenen Daten werden zum Zweck der Vertragsabwicklung gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

**§ 8. Haftung**

1. Bei Unfällen wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehaftet.
2. Bei Diebstahl oder Verlust von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

**§ 9. Schlussbestimmungen**

Absprachen die einer Änderung einzelner Bestimmungen bedeuten, sind nur wirksam, wenn sie von der Instituts-Leitung schriftlich bestätigt werden. Für alle, sich aus den Weiterbildungen und Workshops ergebenden Ansprüchen gilt ausschließlich deutsches Recht. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Karlsruhe als vereinbart. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt es nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung ist der Weise umzudeuten, dass der Weiterbildungszweck erreicht wird.